Flaute in Burgbernheim

Militärische Interessen sprechen gegen Windkraft

BURGBERNHEIM (cs) – Für potenzielle Investoren in Windkraftanlagen war Burgbernheim bislang kein gutes Pflaster. Wenn es nach einem Gutachten der Wehrbereichsverwaltung geht, die die Belange der Illesheimer US-Kaserne bei diesem Thema prüft, wird sich daran so rasch auch nichts ändern.

Fünf mögliche Standorte hat die Stadt untersuchen lassen, bei allen wäre bei konkreten Bauanträgen eine Ablehnung zu erwarten, lautete die Antwort der Behörde in München. Unter anderem sprechen die Hauptflugstrecken schräg über Hilpertshof beziehungsweise über Schwebheim und Buchheim, eine Luftverteidigungs-Radaranlage, die im badenwürttembergischen Lauda steht, und ein Richtfunkpunkt gegen den Bau von Windkraftanlagen. Von letzteren wird ein bedenklicher Einfluss auf die Arbeit der Verteidigungsanlagen respektive den Flugbetrieb und die Flugsicherung befürchtet, wie es in dem Gutachten heißt.

Einzig eine kleine Fläche südwestlich von Pfaffenhofen bleibt von den in der Stellungnahme aus München genannten Ausschlusskriterien unberührt. Maximal zwei Windkraftanlagen könnten nach Einschätzung von Bürgermeister Matthias Schwarz dort errichtet werden. Der Stadtrat plädierte dafür, auch dieses Areal von der Wehrbereichsverwaltung beleuchten zu lassen. Dann wäre Klarheit gewonnen, begründete Schwarz.

Die Kritik von Dietmar Leberecht, dass Anlagen aus der Zeit des Kalten Krieges sich derart in der Gegenwart auswirken, ließ er stehen. Solange Verteidigungssysteme Bestandteil geltender Gesetze sind, habe die Stadt keinerlei Einflussmöglichkeiten.

Das südliche Gemeindegebiet und damit den Naturpark Frankenhöhe hat die Verwaltung bislang aus den Überlegungen ausgeklammert. Für diesen Bereich hat der Bezirk ein Zonierungskonzept in Auftrag gegeben, mit dem für Windkraftanlagen geeignete Flächen ermittelt und ausgewiesen werden sollen. Ende des Jahres soll das Konzept fertig sein, bis dahin rechnet die Verwaltung auch mit dem erneuten Ergebnis der Wehrbereichsverwaltung.